

# Dr. Drzewiecki

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Sauter's Annalen für Gesundheitspflege : Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf**

Band (Jahr): **17 (1907)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Sauter's Annalen

für Gesundheitspflege

Monatschrift des Sauter'schen Institutes in Genf

herausgegeben

unter Mitwirkung von Ärzten, Praktikern und geheilten Kranken.

Nr. 5.

17. Jahrgang der deutschen Ausgabe.

Mai 1907.

**Inhalt:** Dr. Drzewiecki † — Die Therapie im XX. Jahrhundert. — Falsche Schamhaftigkeit. — Ein wichtiges Kapitel für geistig Beschäftigte. — Korrespondenzen und Heilungen: Haarschwund; Verstopfung; Magentatarrh, Milzvergrößerung, Neurasthenie; Nierenleiden und Gelenkrheumatismus; Blutarmut und Weißfluß; Darmschwindsucht; Nierenentzündung. — Verschiedenes: Bergeßlichkeit.

Durch Mitteilung der homöopathischen Centralapotheke von Warschau erhalten wir die traurige Nachricht des Ablebens unseres hochgeschätzten Kollegen,

## Dr. Drzewiecki †

welche wir beifolgend unseren Lesern mitteilen:

„Dr. Drzewiecki Josef ist am 13. April in Folge Verwundung von Seite von Verbrechern gestorben.

Im Jahre 1860 geboren, vollendete er im Jahre 1885 seine medizinischen Studien an der Universität von Warschau. Hierauf frequentirte er die praktischen therapeutischen Kurse in den Spitälern von Paris und London. Im Jahre 1887 etablirte er sich in Warschau als praktischer Arzt, wo er das Zutrauen und die Liebe des Publikums gewann.

Er gründete die homöopathische Gesellschaft von Warschau, sowie eine homöopathische Apotheke deren Einkünfte zur Gründung eines homöopathischen Spitals in Warschau bestimmt waren. Er war Redaktor eines homöopathischen Monatsblattes welches von der homöopathischen Gesellschaft ausgegeben wird.

Außer verschiedenen homöopathischen Handbüchern und Broschüren hat er auch viele wissenschaftliche Dissertationen über Hypnotismus und Occultismus publizirt.

Durch den Tod des Dr. Drzewiecki verliert die Homöopathie einen sehr tätigen und sehr tüchtigen Vertreter.“

(Die Redaktion der Annalen).